

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>858</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16985,9066
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hochgelegener Geländeteil, im Untergrund offenbar mit umfangreichen Schuttablagerungen, eine Art Warft, die sich über die benachbarten Sümpfe ca. 1,5 m erhebt, mit relativ steilen Böschungen zum angrenzenden Grauweidengebüsch hin. Allerdings auch mit etwas älterem aber sehr heterogenem Baumbestand, örtlich wachsen Stieleichen und Birken, die knapp 50 cm Stammdicke und knapp 20 m Höhe erreichen, sicherlich spontan aufgewachsen sind. Darunter mit einer lockeren Strauchschicht v.a. aus Weißdorn, am Boden nahezu vollständig bewachsen, im Schatten etwas lichter, mit hohen Anteilen von Rubusarten und v.a. Wurmfarne. Teilbereiche sind etwas besser belichtet, grasreicher, mit Vorkommen von Rotschwengel und beispielweise Odermehning, die darauf hindeuten, dass hier eine etwas bessere Belichtung vorherrscht. Das Gehölz geht im Osten z.T. in Birken-Espen-Pionierwälder über und z.T. ist ein sehr ausgeprägtes, großes Weißdorngebüsch vorhanden mit sehr alten Weißdornsträuchern, die im Zusammenhang mit einzelnen Obstgehölzen darauf hindeuten, dass die Flächen früher zu einem Garten gehört haben. Zentral ist eine offene, krautbewachsene Fläche, die durch Schafbeweidung regelmäßig offengehalten wird. Diese ist in einem gesonderten Biotop-Erhebungsbogen beschrieben. Die Krautvegetation deutet darauf hin, dass der besonnte, offene Anteil früher größer war.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Hundsberg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Meist naturnahe Gehölze, zum Teil Niedermoorflächen, Gewässer		
<b>Rechtswert (X)</b>	575388	<b>Hochwert (Y)</b>	5929550
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

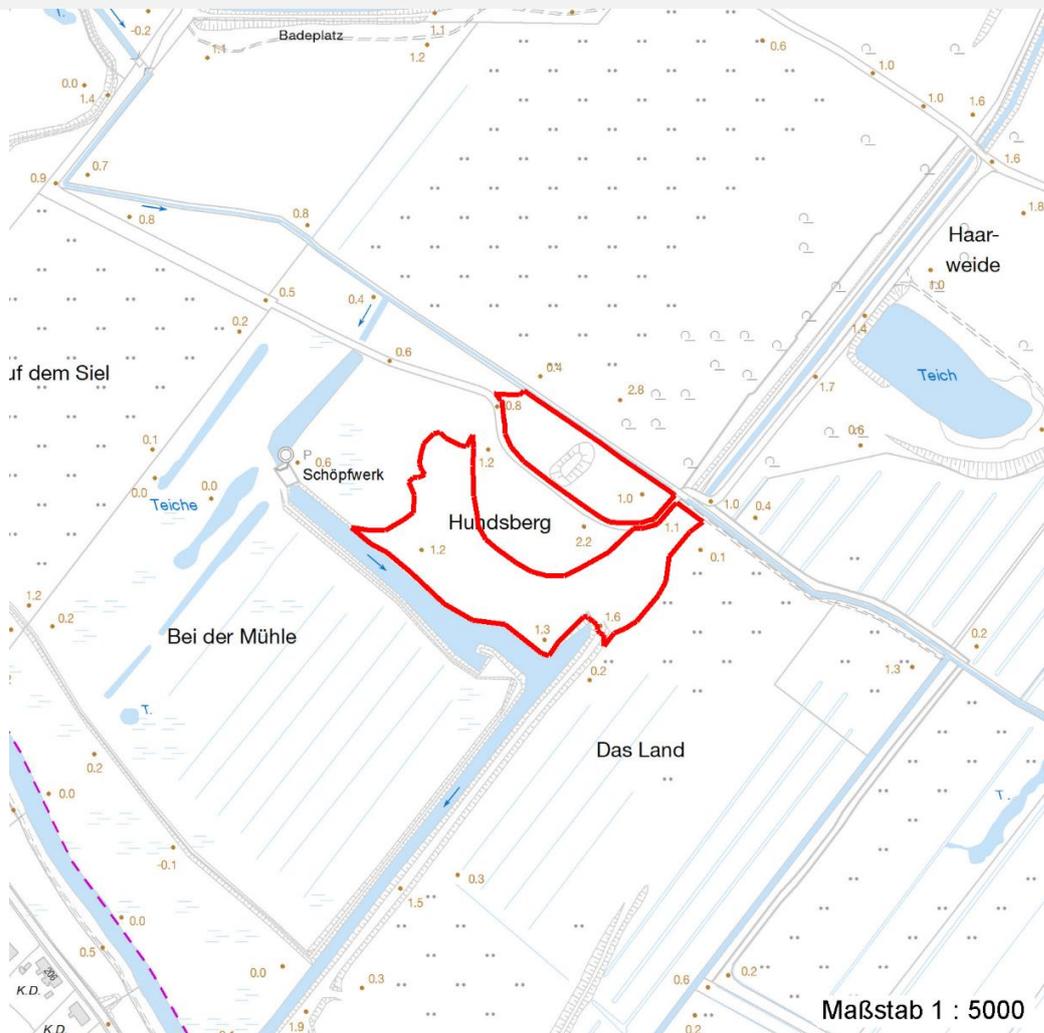
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>858</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16985,9066
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119476	52701	7428	36	09.09.2008	/	7430	66
119476	87142	7428	203	05.09.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66261	0	7428_858_041017_1.JPG	
66262	0	7428_858_041017_2.JPG	
66263	0	7428_858_041017_3.JPG	
66264	0	7428_858_041017_4.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>858</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16985,9066
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar im Untergrund mit mächtigen Bauschuttablagerungen, von der Entstehung her recht naturfern, regelmäßig gestört durch Freizeitaktivitäten im Gebiet. Insbesondere der Bereich mit den Weißdornsträuchern wird intensiv begangen, hier findet Freizeitnutzung in erheblichem Umfang statt.
Wertgesichtspunkte	Im übrigen weitgehend naturnah aufgewachsener Eichen-Birken-Mischwald auf relativ magerem Substrat, relativ dornenreich, strukturreich, naturnah aufgewachsen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, die Störungen im Gebiet sollten - wenn möglich - eingedämmt werden. Der Bereich sollte noch effektiver vor Zutritt abgeschirmt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_858\_041017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_858\_041017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>858</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16985,9066
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_858\_041017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_858\_041017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

